



[www.zoo-augsburg.de](http://www.zoo-augsburg.de)

ZOO Augsburg  
Newsletter  
23.02.2012  
[www.zoo-augsburg.de](http://www.zoo-augsburg.de)

**Liebe Freunde des Augsburger Zoos,**

Ja also gut, so schlimm hießte der Frost auch nicht kommen müssen ... Bisher haben kaum Besucher in den Zoo gefunden, was bei den Temperaturen durchaus verständlich ist. Auch unseren Tieren reicht es jetzt langsam hat man den Eindruck. Aber so langsam besteht ja Hoffnung, dass das Frühjahr einzieht, und dann kann das Jubiläumsjahr des Zoos so richtig starten. Die Vorbereitungen laufen schon auf Hochtouren.




**Neues aus dem Tierbestand**

**Geburten:**

14 weitere Kamerunschafe sind noch geboren worden, außerdem ein Mantelpavian.



Foto: [Volker Maiborn](#) 

### **Zugkange:**

Für das Beweidungsprojekt in Königsbrunn ist ein Przewalskipferd aus Holland eingetroffen. Damit sollte die Gruppe komplett sein, die das im Frühjahr um 10 Hektar vergreerte Gehege beweidet. Leider verstarb kurz darauf der Hengst PAVOT, der im letzten Jahr aus Paris geholt wurde. Die Obduktion ist eingeleitet, hat aber bisher noch kein eindeutiges Ergebnis ergeben.

Vor einigen Tagen sind endlich die lange erwarteten Leoparden eingetroffen. „Pierre“ kam aus dem Zoo Beauval (Frankreich) und „Leonie“ aus dem Tierpark Klaschenberg in Mecklenburg-Vorpommern zeitgleich in Augsburg an. Während sich Leonie damenhaft zurückhaltend verhält, und bisher ihre schützende Wurfbox nur abends verlassen hat, fiht sich Pierre offenbar schon ein wenig wie zuhause und bewegt sich ganz entspannt im Pavillon. Beiden wird noch Zeit zum Eingewöhnen gegeben, denn sie sollen erst ihre neue Heimat gründlich kennenlernen, bevor sie zusammen gelassen werden. Sie sind noch jung (geboren im Mai 2009 und September 2010) und dürfen in Augsburg nach den Vorgaben des Koordinators mehrere Male Junge bekommen. Nachdem Augsburg in den letzten Jahren keine kleinen Löwen, Tiger oder Leoparden hatte, freut uns das natürlich besonders.

# Ein erster Blick auf die neuen Leoparden

Zoo Leonie und Pierre sind wohlbehalten eingetroffen. Jetzt geht es darum, sie zu einem Paar zu machen

VON UVA MARIA KHAD

Sie heißt Leonie und kommt aus Österreich. Er ist Pierre und holt auf den Namen Pierre. Die Rede ist von den beiden neuen Leoparden im Zoo. Am Montagabend trafen die beiden Raubkatzen in zwei separaten abgetrennten Transportern in Augsburg ein. „Alles in reibungslos gelaufen“, freut sich Zoodirektor Barbara Jantschke. Nun sollen die Persische Leoparden zu einer neuen Attraktion für Zoobesucher werden.

Leonie soll gestern noch etwas verschreckt in ihrem separaten Käfig. Die Trennung von ihrer Mutter und neun Stunden Fahrt vom Tierpark Ellrichshausen in Mächtersburg-Vorpommern nach Augsburg stecken ihr offensichtlich noch in den Knochen. „Sie ist auch etwas schüchtern“, sagt Jantschke über die junge Weibchen. Ganz anders Pierre: Dem machten fast zwölf Stunden Anbrot aus Bayern in Friedrich nicht viel aus. Er lag gestern schon entspannt auf einem Aussichtsposten – einem Brett mit Blick ins Freie – in seinem neuen Gehege.

### Minder verwilderte im europäischen Zuchtprogramm

Die beiden Raubkatzen wurden über den Zoo Münster nach Augsburg vermittelt. Dort ist die zentrale Stelle für das Europäische Zuchtprogramm (EEP) von Persischen Leoparden. Die Unterart wird auf der Roten Liste gefährdeter Arten geführt. „Männchen können uns schnell helfen, wenn junge Tiere mit dem passenden Geschlecht für die Zucht zu finden“, sagt Jantschke.

Das große Ziel in Augsburg ist, nach vielen Jahren endlich wieder Nachwuchs bei den Raubkatzen zu bekommen. Denn Babys hat das Lebew, Tigern oder Leoparden sind für Besucher eine besondere Attraktion. Nur „Bei unseren Lebewen klappt es nicht, trotz großer Beachtung, der Tiger ist selten, und unsere früheren Leoparden waren zu jung“, sagt Jantschke.



Get abgesehen von Eisenwänden Leopard Pierre aus Friedrich rührte sich gestern, am ersten Tag nach seiner Ankunft, in Augsburg Zoo aus. Leonie, seine Weibchen, traut sich auch nicht aus ihrer separaten Box heraus.

zwischen werden sie nicht mehr im Zoo gehalten. Beide musste 2011 wegen Altersschwäche eingeschläfert werden, wie Bruder Mischa im Jahr zuvor.

Nach fast einem Jahr Pause kehrt nun aber wieder Leben ein im Leopardengehege. Mit Pierre und Leonie soll der Einstieg in eine neue Zucht beginnen. Eine einmal wird es aber davon gehen, dass sich die beiden zweijährigen Großkatzen gut im Zoo eingewöhnen. Deshalb werden sie voraussichtlich einige Wochen getrennt gehalten. Schwere wird dann der zweite Teil der Eingewöhnungsphase. Die beiden sollen als Paar zusammen in einem Gehege leben. „Bei Raubkatzen, die normalerweise Einzelgänger sind, ist das

schwieriger gemacht. 2004 sollte Sumatra-Tiger Jacques mit einer Gefährtin zusammengebracht werden. Er biss das Weibchen jedoch im gemeinsamen Freigehege tot. Solcher löst Jacques alleine im Tierhaus. Gleich neben dem Tiger im Zoo ist auch das Leopardengehege zu finden. Gestern war das Bären teilweise geschlossen. Pierre und Leonie sollten an ihrem ersten Tag in Augsburg noch etwas Ruhe haben. Ab heute soll aber grundsätzlich wieder offen, sagt Jantschke. Die Leoparden hat auch die Möglichkeit, aus ihrer Boxen, separaten Box im Freigehege zu wechseln.

Nur wenn der Andrang von Besuchern zu groß werden sollte, können die das für Pierre und Leonie

### Persischer Leopard

- Art Der Persische Leopard ist eine von rund einem Duzend Unterarten des Leoparden im asiatischen Raum.
- Lebensraum Persische Leoparden leben vor allem in Afghanistan, im Iran, Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan. Er lebt in steilen und Gebirgsregionen und Karakoramgebirgen. In allen Verbreitungsgebieten stehen die Tiere kurz vor der Ausrottung.
- Gefährdung Lange Zeit wurde der Persische Leopard wegen seines Fellwerts stark bejagt.

heute leben nur noch wenige Exemplare in schwer zugänglichen Gebirgsregionen. Der Verlust der Lebensräume durch Zerstörung und die ständigen Verluste durch Kämpfe in den Regionen tragen ebenfalls zur dramatischen Reduzierung der Population bei. In der Roten Liste der Persische Leopard als stark gefährdet geführt.
- Haltung Der Persische Leopard frisst größere Säuger, Affen und Nagetiere, aber auch Reptilien und Vögel.
- Fortpflanzung Geschlechter sind die Raubkatzen mit rund 30 Monaten. Nach einer Tragezeit von bis zu 103 Tagen bringt das Weibchen zwei bis vier Jungtiere zur Welt.





**Tierabgaben:**

Ein Kamerunschafbock wurde an privat abgegeben

**Todesfälle:**

Ein kleiner Pavian verstarb aus ungeklärter Ursache. Ein weiblicher Muntjak ist auf dem dünnen werdenden Eis eingebrochen und wurde tot gefunden und zwei Bergmolche sind in der Überwinterung verstorben.

**Bauvorhaben:**

Die Spornschildkröten sind umgezogen und fühlen sich in ihrem neuen Raum schon sehr wohl. Wegen der kühlen Außentemperaturen gibt es derzeit noch ein wenig Probleme mit der Luftfeuchtigkeit, so dass die Fensterscheiben anlaufen und die Sicht für die Besucher in das Haus schwierig ist. Das wird sich aber sicherlich in den nächsten Wochen geben.





Im neuen Reptilienhaus sind die Wißhunde für die größten Terrarien gegossen worden, und jetzt kann man sich schon vorstellen, wie es später einmal aussehen wird. Auch hier wird der Innenausbau zügig voran schreiten.



#### ... und sonst:

Vielleicht erinnert sich der eine oder andere Leser noch daran: letztes Jahr im September war der Zoo Augsburg Drehort für einen Kinofilm. YOKO ist jetzt in den Kinos [\[YouTube Trailer\]](#) angelaufen, und wir sind gespannt, ob der Augsburger Zoo zu erkennen ist.



Die neue Homepage wird gerade feingetuned, bis zum nächsten Newsletter ist sie sicherlich online. Die Zoobriefmarken sind in Druck und die Modelle für die Ausstellung in der City-Galerie zeigen, dass dies eine tolle Sache werden wird. Der Bayerische Rundfunk wird einen Fernsehbeitrag zum 75. Geburtstag des Augsburger Zoos drehen und zur Augsburger Frühjahrsausstellung soll das Wimmelbuch über den Zoo fertig sein. Jetzt sind es nur noch vier Monate bis zum Jubiläumsumwochenende ...

#### Neues auf der Homepage:

Und wieder gibt es viele neue Fotos in unserer Bildergalerie: **49** um genau zu sein. Und auch Sie können jetzt Ihre Bilder, die Sie im Zoo gemacht haben, hochladen. Viele Fotografen nutzen den Service bereits und es macht immer großen Spaß nachzusehen, welche neuen Fotos denn eingestellt wurden. Sehen Sie doch einmal unter "[Neueste Uploads](#)" ZOO Augsburg nach, es sind ganz tolle Fotos. Und wenn Sie möchten, können Sie diese herunterladen oder als E-Cards verschicken.

Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden, klicken sie bitte [hier](#)



Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei Ihrem nächsten Besuch,

Ihre

*Barbara Jantschke*

#### Zoologischer Garten Augsburg GmbH

Brehmplatz 1  
86161 Augsburg

E-Mail: [info@zoo-augsburg.de](mailto:info@zoo-augsburg.de)  
Homepage: [www.zoo-augsburg.de](http://www.zoo-augsburg.de)

Tel. 0821 / 555031  
Fax. 0821 / 567149-13

Geschäftsführung:  
Dr. Barbara Jantschke

Registergericht: Amtsgericht Augsburg HRB 6066

Realisierung:

res media GmbH & Co. KG. Informationssysteme GmbH  
Zeuggasse 7  
86150 Augsburg  
Homepage: [www.res-media.de](http://www.res-media.de)  
E-Mail: [info@res-media.de](mailto:info@res-media.de)